

Forum Logopädie

Heft 4 • Juli 2003 / 17. Jahrgang

Herausgeber

Deutscher Bundesverband
für Logopädie e.V. (dbl)
Bundesgeschäftsstelle
Augustinusstr. 11 a
50226 Frechen
Information und Beratung
Tel. 0 22 34.69 11 53
Fax 0 22 34.96 51 10
E-Mail: info@dbl-ev.de
Internet: www.dbl-ev.de

Redaktion

Schriftleitung

Michael Wilhelm
Glockenblumenweg 15
21360 Vögelshausen
Tel. 0 41 31.92 11 81
Fax 0 41 31.92 11 82
E-Mail: redaktion.wilhelm@t-online.de

Beruf und Verband

Margarete Feit
dbl-Pressereferat
Deutscher Bundesverband
für Logopädie e.V. (dbl)
E-Mail: feit@dbl-ev.de

Fachredaktion

Bettina Büssing, Brunsbüttel
Bettina Fährmann, Kassel
Mechthild Glunz, Köln
Herbert Lange, San Francisco
Christine Lücking, Detmold (Rezensionen)
Kerstin Nonn, Gauting
Alexandra Schnek, Reutlingen
Simone Seidel, Aachen

Redaktionelle Zusendungen bitte an den
Schriftleiter. Es gelten die Autorenricht-
linien des Verlages. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge entsprechen nicht
unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigen

Schulz-Kirchner Verlag
Andrea Rau / Tanja Tietz
Tel.: 0 61 26.93 20 20 / 19
Fax: 0 61 26.93 20-50
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 10

Termine

Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Erscheinungs- termin
1. Juli	1. August	1. Sept.
1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.
1. Nov.	1. Dez.	1. Jan.
1. Jan.	1. Febr.	1. März
1. März	1. April	1. Mai
1. Mai	1. Juni	1. Juli

Veranstaltungskalender

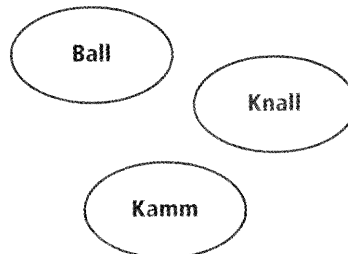
- 1. Halbjahr: Novemberausgabe
- 2. Halbjahr: Maiausgabe

Leserbriefe werden bis 14 Tage nach
Redaktionsschluss angenommen.

► Theorie und Praxis

Phonologische Prozesse 6

Ulrich Schade



Sondenentwöhnung in der frühen Kindheit 14

Markus Wilken

Die „Neurofunktionelle Reorganisation“ nach Padovan 20

Nicola Kunert



Integrierte Spielgruppen: Förderung von Kommunikati- on und sozialen Fähigkeiten bei autistischen Kindern 26

Pamela J. Wolfberg

Interessengemeinschaft Fragiles-X e.V. 32

Der vorliegende Beitrag befasst sich mit **Vereinfachungsprozessen im Zuge des Spracherwerbs**. Der Autor skizziert ein psycholinguistisches Modell, das die Abweichungen in den von Kindern produzierten Wortformen als Resultate des Produktionsprozesses erklärt. Er möchte damit einen Beitrag für den Austausch zwischen Theorie und Praxis in der Logopädie leisten.

Der Autor stellt ein interdisziplinäres und interaktionszentriertes Konzept zur Sondenentwöhnung in der frühen Kindheit vor. Ziel der Therapie ist ein selbstreguliertes und **lustvolles Essen und Füttern**, das die Ernährung per Sonde überflüssig macht.

Zu den therapeutischen Ansätzen, die sich die **Zusammenhänge zwischen Sprache und Motorik** zunutze machen, gehört die „Neurofunktionelle Reorganisation“ von Beatriz Padovan. Die Autorin skizziert den Hintergrund dieser inzwischen weltweit verbreiteten Methode und erläutert an einem Fallbeispiel, wie sie diese Erkenntnisse in ihre logopädische Arbeit zum Beispiel mit Kindern integriert.

Ein Originalbeitrag einer Professorin aus den USA ist ein Novum in Forum Logopädie. Die Autorin hat sich mit der **Integration autistischer Kinder** durch das Spiel einen Namen gemacht. Ihr Beitrag vermittelt wertvolle Einsichten und Anregungen, von denen LogopädInnen bei der therapeutischen Arbeit mit „schwierigen“ Kindern profitieren können.

In unserer Reihe „Organisationen im Gesundheitswesen stellen sich vor“ informiert eine Selbsthilfegruppe über das Fragile X-Syndrom, nach dem Down-Syndrom die zweithäufigste Ursache einer Lern- oder geistigen Behinderung.